

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 6. Sitzung des Stadtrates**

**vom 16. Mai 2018**

**ö15. Beratungsgegenstand:**      **Antrag der Bunten Liste:  
Antrag zur Errichtung eines verkehrsberuhigten  
Bereiches auf der Zwanzigerstraße zwischen  
Inselhallen-Parkhaus und Maria-Martha-Stift**

**AZ:**                                      **1401**

**Berichterstatter:**                      **Michael Stiefenhofer,  
Leiter der Straßenverkehrsbehörde**

**S a c h v e r h a l t:**

In der Hauptausschusssitzung vom 27.02.2018 wurde in der Zwanziger Str. bereits eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h vom Kreisverkehr Heidenmauer bis zum neuen Kreisverkehr bei der Zeppelinstraße beschlossen.

Der anliegende Antrag der Bunten Liste (BL) vom 29.04.2018 geht nunmehr insofern noch weiter, dass aus Gründen der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ab der Ausfahrt des Parkhauses bis zur Einfahrt des Maria-Martha-Stifts ein verkehrsberuhigter Bereich mit Schrittgeschwindigkeit ausgewiesen werden soll.

Hier ist zu ergänzen, dass die BL davon ausgeht, dass sich die Fertigstellung des Straßenraumes der Zwanziger Straße vor der Inselhalle „noch über ein Jahr verzögert“. Nach derzeitigem Kenntnisstand kann die finale Herstellung der Zwanzigerstraße mit Radschutzstreifen jedoch nach Fertigstellung der Außenanlagen der Inselhalle voraussichtlich noch im Spätherbst 2018 erfolgen.

**Stellungnahme der Verwaltung und der Polizei:**

Die Voraussetzungen für einen verkehrsberuhigten Bereich liegen nicht vor.

Hierbei handelt es sich um einen Bereich, in dem **Fußgänger und Rad-/Autofahrer die Verkehrsfläche gleichberechtigt nutzen dürfen**. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt; es gilt Schrittgeschwindigkeit.

Dieser Regelung kann aus Sicht der Verwaltung und der Polizei an der einzigen Hauptzufahrt zur Lindauer Insel nicht zugestimmt werden.

Hier wäre insofern voraussichtlich auch ein Widerspruch der Geschäftswelt auf der Insel vorprogrammiert.

Ergänzend darf darauf hingewiesen werden, dass sich die enge Verkehrssituation in der Fahrgasse der Zwanziger Straße vor der Inselhalle durch den überwiegend erfolgten Rückbau der Bauzäune entlang des Parkhauses und der Inselhalle mittlerweile wieder etwas entschärft hat. Mit der Fertigstellung der Gehwege und der Zugangsrampe zur Inselhalle wird es auch nicht mehr zu einem wie zuletzt bei den Psychotherapiewochen auftretenden geballten Fußgänger-aufkommen vor dem seinerzeit begrenzten schmalen Zugang zum Stadtplatz kommen.

Dieses geballte Fußgänger- und Radfahreraufkommen wird sich hier dann auf die ganze Länge der Zwanziger Straße verteilen. Dem wurde im Übrigen auch mit der flachen Mittelinsel und der Ausweisung von Tempo 30 Rechnung getragen.

./ (siehe Antrag der Bunten Liste in der Anlage)

Stadträtin E d e r e r merkt an, dass ein verkehrsberuhigter Bereich dort rechtlich nicht zulässig ist. Ein verkehrsberuhigter Bereich zeichnet sich durch überwiegende Aufenthaltsfunktion und wenig Verkehr aus. Diese Eigenschaften werden der Zwanzigerstraße in diesem Bereich nicht zuteil. Während der Psychotherapietagung war es etwas chaotisch, was aber ihrer Meinung nach durch die Bündelung der Fußgänger an einem Fußgängerüberweg entschärft werden kann. Zudem spricht sie sich für eine schnelle Markierung der Radwege aus.

Der Leiter der Garten- und Tiefbaubetriebe, Herr K a t t a u, antwortet, dass man sich bewusst gegen einen Zebrastreifen entschieden hat. Auch er merkt an, dass rechtlich kein verkehrsberuhigter Bereich zulässig ist.

Oberbürgermeister D r. E c k e r bittet darum, abzuwarten, wie sich die Situation nach der endgültigen Fertigstellung der Baustelle gestaltet.

Nach kurzer Diskussion fasst der Stadtrat folgenden

### B e s c h l u s s:

Der Stadtrat lehnt mit 21 : 7 S t i m m e n die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches auf der Zwanzigerstraße zwischen Inselhallen-Parkhaus und Maria-Martha-Stift ab.

- II. An die Fraktionen
- III. An das Amt 30 z.K.u.w.V.
- IV. Zum Akt

Lindau (B), 04. Juni 2018

Dr. Gerhard Ecker  
Oberbürgermeister



beglaubigt

Birgit Russ  
Protokollführerin

Bunte Liste Lindau, c/o Uli Kaiser, Otto-Geßler-Straße 21, 88131 Lindau

OB Dr. Gerhard Ecker  
Stadt Lindau  
Bregenzer Straße 6-12

88131 Lindau (B)

Lindau, 29.04.2018

**Antrag für die Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Bereich auf der Zwanziger Straße zwischen Parkhaus und Maria-Martha-Stift.**

Sehr geehrter Herr Dr. Ecker,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

wir bitten um dringend zeitnahe Beratung und Abstimmung unseres Antrages in den zuständigen Gremien mit folgender Begründung:

Das sich die Fertigstellung des Straßenraumes der Zwanziger Straße noch über ein Jahr verzögert muss aus Gründen der Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen ein Verkehrsberuhigter Bereich ab der Ausfahrt vom Parkhaus bis zur Einfahrt zum Maria-Martha-Stift eingerichtet werden. Durch die Schrittgeschwindigkeit können TagungsteilnehmerInnen sicher die Straße überqueren. RadfahrerInnen können auch bei Verengungen durch Baumassnahmen diesen Bereich problemlos befahren. Für die RadlerInnen müssen auch die Übergänge auf den Mittelstreifen bei der Einfahrt zum Alten Schulplatz provisorisch ausgeglichen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Kiss

M. Kaiser

Dr. U. Lorenz-Meyer

M. Strauß

U. Kaiser